

## Pressemitteilung

Mai 2015

Großer Österreich-Schwerpunkt für Wasch-/Reinigungsmittel am POS

### Henkel baut sein Werk Wien weiter aus

Rund 10 Millionen Euro fließen jährlich in den Hightech-Ausbau des weltweit größten Flüssigwaschmittel-Werks von Henkel. Soeben wurde die 10. Produktionslinie in Wien-Landstraße eröffnet. Eine Studie des Industriewissenschaftlichen Instituts (IWI) hat nun unter anderem aufgezeigt, dass jeder Euro, den das Unternehmen in Wien investiert, den doppelten Produktionswert in Österreich auslöst. Gleichzeitig werden pro 1 Million Euro an Henkel-Investment zusätzlich 13 Mitarbeiter außerhalb des Unternehmens, etwa bei Lieferanten und Zulieferbetrieben, beschäftigt. Erstmals präsentiert Henkel zudem aktuell im Rahmen einer bundesweiten POS-Aktion beim heimischen Handel sein gesamtes, in Österreich produziertes Wasch-, Putz- und Reinigungsmittelsortiment.

Georg Grassl (General Manager Laundry & Home Care Österreich Henkel CEE): „Unsere Shopper-Studie hat ergeben, dass den österreichischen Konsumenten für den Kaufakt im Geschäft die Herkunft der Produkte besonders wichtig ist. Mit dieser Initiative – rund die Hälfte unseres Sortiments stammt aus der Wiener Produktion – wollen wir diesem Kundenwunsch gerecht werden.“ Mit der POS-Aktion und durch zahlreiche Innovationen, wie etwa den neuen Persil Power-Caps, will der Marktführer in der Kategorie Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel das für heuer bisher ausgewiesene Gesamtmarktwachstum von rund 7 Prozent (1-4/2015, Quelle: ACNielsen, Wertbasis) weiter fördern. Georg Grassl: „Convenience, also vordosierte Produkte, und das Waschen bei Niedrigtemperaturen liegen im Verbrauchertrend.“

Henkel produzierte in Wien im Jahr 2014 rund 235.000 Tonnen Flüssigwaschmittel, davon etwa 80 Prozent für den Export in 20 Länder. In der österreichischen Bundeshauptstadt steht somit das weltweit größte Flüssigwaschmittelwerk im Henkel-Unternehmensverbund. Der Löwenanteil der hergestellten Markenware stammt aus den Bereichen Weichspüler (Silan), Universalwaschmittel (Persil, Dixan, Weißer Riese) sowie Handgeschirrspülmittel (Pril). Ab sofort stellt Henkel auch

Waschmittel der im Vorjahr akquirierten polnischen Marke „E“ in Wien-Landstraße her. Günter Thumser (Präsident Henkel CEE): „Die Inbetriebnahme der neuen Linie ist Zeichen dafür, dass wir unser Investment am Standort Wien konsequent fortsetzen. Das gelingt uns sehr erfolgreich in enger Zusammenarbeit mit über 300 lokalen Lieferanten und durch das Know-how sowie die Expertise unsere Mitarbeiter. Die Studie des Industriewissenschaftlichen Instituts unterstreicht nicht zuletzt die große Bedeutung von Henkel für den Wirtschaftsstandort Wien.“

**Fotomaterial sowie die Kurzfassung der Studie (IWI) finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.**

Die Henkel Central Eastern Europe (CEE) mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie in der Region Zentralasien-Kaukasus. Das Unternehmen hält eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 129 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit fast 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Julia Lachmayer
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2417
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	julia.lachmayer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH